

Inhalt

Vorwort	IX
1. Braunkohlenindustrie und Wiedernutzbarmachung - Entwicklungen im Rheinischen, Mitteldeutschen und im Lausitzer Revier seit 1989	1
1.1 Einführung	1
1.2 Ausgangssituation	1
1.3 Abbauentwicklung	3
1.4 Regionale Folgewirkungen der Abbautätigkeit	5
1.5 Braunkohleveredlung	8
1.6 "Landschaften nach der Kohle"	11
1.7 Ausblick	15
2. Braunkohlenplanung in den Ländern - gesetzliche Grundlagen und Strukturen	17
2.1 Braunkohlenbergbau und Raumordnungsplanung im Überblick	17
2.2 Länderspezifische Situationen	20
2.2.1 Land Brandenburg	20
2.2.2 Land Nordrhein-Westfalen	26
2.2.3 Freistaat Sachsen (Braunkohlenplangebiete Westsachsen und Oberlausitz-Niederschlesien)	31
2.2.4 Land Sachsen-Anhalt	39
3. Braunkohlenbergbau und Umsiedlungen	47
3.1 Umsiedlungen in der Vergangenheit	47
3.1.1 Lausitz (Land Brandenburg und Braunkohlenplangebiet Oberlausitz-Niederschlesien im Freistaat Sachsen)	49
3.1.2 Land Nordrhein-Westfalen	56
3.1.3 Freistaat Sachsen (Braunkohlenplangebiet Westsachsen einschl. Altenburger Land [Thüringen])	62
3.1.4 Land Sachsen-Anhalt	70
3.2 Umsiedlungen in Gegenwart und absehbarer Perspektive	77
3.2.1 Lausitz (Land Brandenburg und Braunkohlenplangebiet Oberlausitz-Niederschlesien im Freistaat Sachsen)	79
3.2.2 Land Nordrhein-Westfalen	87
3.2.3 Freistaat Sachsen (Braunkohlenplangebiet Westsachsen)	93
3.2.4 Land Sachsen-Anhalt	96
4. Die Raumordnungsplanung als Instrument zur Problembewältigung - Möglichkeiten und Grenzen	102
4.1 Alternativenprüfungen	102
4.2 Regelungsmöglichkeiten und -grenzen der Braunkohlenplanung am Beispiel des Freistaates Sachsen	109

4.3	Fachliche Begleituntersuchungen als Entscheidungshilfen	111
5.	Die Rolle öffentlich-rechtlicher Verträge zur Gewährleistung der Sozialverträglichkeit bei bergbaubedingten Umsiedlungen	116
6.	Die Standortsuche für “neue Dörfer”	140
6.1	Fallbeispiele aus Nordrhein-Westfalen	140
6.1.1	Etzweiler/Gesolei im Tagebaubereich Hambach	140
6.1.2	Inden/Altdorf im Tagebaubereich Inden	144
6.2	Fallbeispiel Heuersdorf (Westsachsen)	149
7.	Leitlinien des Gesprächskreises zum Thema bergbaubedingte Umsiedlungen	158
8.	Ausgewählte Literatur zur Umsiedlungsproblematik	166

Abbildungs- und Quellenverzeichnis

	Kartenbeilage “Braunkohlenreviere in Deutschland” (DEBRIV) Kartentasche	
1	Braunkohlenförderung 1950-98 in den deutschen Revieren (nach DEBRIV, in Mill. t)	2
2	Entwicklung der Abraum-Kohle-Verhältnisse in den großen Revieren Deutschlands (nach DEBRIV, m ³ Abraum/t Kohle)	2
3	Braunkohlenveredlungswerk Espenhain und Kraftwerk Thierbach 1988 (BERKNER)	3
4	Schaufelradbaggereinsatz im Tagebau Hambach (RHEINBRAUN AG)	4
5	Mobile Abbautechnologie im Tagebau Profen (BERKNER)	4
6	Abraumförderbrücke vom Typ F 60 im Tagebau Welzow-Süd (BERKNER)	5
7	Beschäftigungsentwicklung im Braunkohlenbergbau 1975-98 (nach DEBRIV)	5
8	Auf Kippengelände des Tagebaus Fortuna angelegter Weiler auf der Wiedenfelder Höhe (RHEINBRAUN AG)	6
9	Umsiedlungsstandort Kausche (LAUBAG)	6
10	Verwendung der Braunkohle 1989 und 1998 nach Revieren (nach DEBRIV)	8
11	Neubaukraftwerk Lippendorf 1998 (BERKNER)	9
12	Flächenbilanz der großen Reviere Deutschlands 1991 und 1998 (nach DEBRIV)	11
13	Senftenberger See als Hochwasserspeicher und Badesee mit Naturrefugium Kippeninsel (LAUBAG)	13
14	Naturrefugium Grabschützer See (BERKNER)	14
15	EXPO-2000-Projekt Ferropolis (BERKNER)	15
16	Übersichtskarte (Stand 12/1998) über Plangebiete bzw. Planungsstand der Braunkohlen- und Sanierungsplanung im Land Brandenburg (MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	21
17	Übersicht über die Mitglieder des Braunkohlenausschusses des Landes Brandenburg (MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	22
18	Verfahrensablauf der Braunkohlen- und Sanierungsplanung im Land Brandenburg (MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	24

19	Das Rheinische Braunkohlenrevier – Übersichtskarte Braunkohlenplangebiet (Quelle: BEZIRKSREGIERUNG KÖLN)	27
20	Ablaufschema zum Braunkohlenplanverfahren in Nordrhein-Westfalen (Quelle: BEZIRKSREGIERUNG KÖLN)	30
21	Übersichtskarte Plan- bzw. Sanierungsgebiete im Nord- und Südraum Leipzig (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	34
22	Übersichtskarte Braunkohlenplanung Ostsachsen (REGIONALER PLANUNGSVERBAND OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEN)	35
23	Verfahrensschritte bei Braunkohlenplanverfahren (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	36
24	Braunkohlenplanverfahren in Westsachsen - Verfahrenstände (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	38
25	Braunkohlenplanverfahren in der Region Oberlausitz-Niederschlesien (REGIONALER PLANUNGSVERBAND OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEN)	38
26	Planungsräume (PR) für Regionale Teilgebietsentwicklungsprogramme (TEP) im Land Sachsen-Anhalt (REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	41
27	Verfahrensschritte zur Aufstellung Regionaler Teilgebietsentwicklungsprogramme (TEP) für Planungsräume (Teilregionen) mit weiterführendem Braunkohlenbergbau oder stillzulegenden bzw. stillgelegten Braunkohlentagebauen (REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	44
28	Übersichtskarte Umsiedlungen im Rheinischen Revier (RHEINBRAUN AG)	61
29	Übersichtskarte Bergbaubedingte Ortsverlegungen in Westsachsen (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	66
30	Der siedlungsgeschichtlich bedeutsame Ort Breunsdorf weicht dem Tagebau Vereinigtes Schleenhain (BERKNER)	69
31	Übersichtskarte Braunkohlenrevier Geiseltal (REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	74
32	Übersichtskarte Braunkohlenrevier Zeitz-Weißenfels (REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	76
33	Wohnhaus in Kausche (alt) (LAUBAG AG)	84
34	Kausche, Stadt Drebkau: Bürgerhaus (LAUBAG AG)	84
35	Kausche: umgesetzte Starkbäume, Kinderspielplatz (LAUBAG AG)	84
36	Kausche (neu) am Ortsrand der Stadt Drebkau (LAUBAG AG)	85
37	Horno, Gesamtansicht (LAUBAG AG)	86
38	Horno, künstlerische Installation (LAUBAG AG)	87
39	Abbaustände für das verkleinerte Abbauvorhaben Garzweiler II (RHEINBRAUN AG)	90
40	Übersichtskarte Tagebau Profen (MIBRAG MBH)	97
41	“Alt-Schwerzau”: vor der Devastierung erfolgen archäologische Grabungen und die Bergung denkmalgeschützter Bauelemente (OELKE)	97
42	“Neu-Schwerzau”: Umsiedlungsstandort “Hinterm Dorf” in der Gemeinde Draschwitz (OELKE)	97
43	Leergezogene Häuser in Großgrimmma vor dem Abbruch (OELKE)	98
44	Umsiedlungsstandort Hohenmölsen - neue Mehrzweck-Sporthalle neben dem Gymnasium (OELKE)	99

45	Umsiedlungsstandort Hohenmölsen – Eigenheimbau (OELKE)	99
46	Umsiedlungsstandort Hohenmölsen – Mietwohnungsbau durch die MIBRAG mbH (OELKE)	99
47	Tagebau Vereinigtes Schleenhain: - Tagebauentwicklung; - Regionale Schutzgüter (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	108
48	Karte Standortuntersuchung für die gemeinsame Umsiedlung Etzweiler und Gesolei-Siedlung (BEZIRKSREGIERUNG KÖLN)	141
49	Karte Umsiedlungsstandorte für die Orte Inden und Altdorf (BEZIRKSREGIERUNG KÖLN)	146
50	Umsiedlung Inden-Altdorf: Luftbildpostkarte des Umsiedlungsstandorts als neuem Zentralort der Gemeinde Inden (RHEINBRAUN AG)	148
51	Heuersdorf; im Hintergrund Abbaufeld Schleenhain/Tagebau Vereinigtes Schleenhain (BERKNER)	148
52	Untersuchte Standorte für Neu-Heuersdorf (Quelle: REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	152

Tabellen- und Quellenverzeichnis

1	Fakten und Kennziffern im Vergleich zwischen dem Rheinischen, Mitteldeutschen und Lausitzer Revier	2
2	Vergleich der technischen Hauptdaten der wichtigsten Kraftwerksgenerationen auf Braunkohlenbasis in Deutschland (Angaben nach VEAG und RWE)	10
3	Vergleich der Wasserflächenentwicklung in den großen Braunkohlenrevieren Deutschlands (Angaben nach LAUBAG, LMBV mbH, MIBRAG mbH, RHEINBRAUN AG)	14
4	Zusammenhänge bei der Herstellung der territorialen Voraussetzungen für die Kohle- und Energieproduktion - schematische Übersicht (Quelle: BÜRO FÜR BERGBAUANGELEGENHEITEN BEI DER BEZIRKSPLAN-KOMMISSION LEIPZIG 1988)	18
5	Übersicht über den Planungsstand der Braunkohlen- und Sanierungspläne im Land Brandenburg im Mai 1998 (MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	25
6	Zusammensetzung des Braunkohlenausschusses (Stand Juni 1997) in Nordrhein-Westfalen (Quelle: BEZIRKSREGIERUNG KÖLN)	28
7	Planungsräume für Regionale Teilgebietsentwicklungsprogramme im Land Sachsen-Anhalt (REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	42
8	Länder- und förderraumbezogenes Umsiedlungsgeschehen im zeitlichen Kontext (BERKNER; KLAHSEN/VON DER RUHREN)	48
9	Bergbaubedingte Siedlungsverlegungen seit 1922 in der Lausitz (Quellen: MLUR DES LANDES BRANDENBURG; REGIONALER PLANUNGS-VERBAND OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEIEN)	50
10	Umsiedlungsgeschehen in der Lausitz im zeitlichen Kontext (Quellen: MLUR DES LANDES BRANDENBURG; REGIONALER PLANUNGS-VERBAND OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEIEN)	53
11	Bergbauregion des Bezirks Cottbus (Stand 1988) (Quelle: MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	53

12	Umsiedlung und Eigenheimbesitz im zeitlichen Kontext (Quelle: MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	54
13	Herstellungskosten für Eigenheime in Abhängigkeit von der Haushaltsgröße (Quelle: MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	55
14	Abgeschlossene und laufende Umsiedlungen im Rheinischen Braunkohlenrevier (Quellen: RHEINBRAUN AG; BEZIRKSREGIERUNG KÖLN)	59
15	Bisherige Ortsumsiedlungen im Bereich Westsachsen/Thüringen (Quelle: REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	64
16	Bergbaubedingte Umsiedlungen in Sachsen-Anhalt. Devastierung von Siedlungen (Orte bzw. Ortsteile) und umgesiedelte Einwohner in den Revieren bis 1989 (Quelle: REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	71
17.1-7	Bergbaubedingte Ortsverlagerungen im Land Sachsen-Anhalt in Vergangenheit und Gegenwart (Quelle: REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	72
18	Braunkohlenrevier Geiseltal (Quelle: REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	75
19	Ehemalige Braunkohlentagebaue im Land Sachsen-Anhalt (Auswahl) (Quelle: REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	75
20	Sozialer Statusvergleich zwischen dem Rheinischen Braunkohlenrevier und dem Südraum Leipzig (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	78
21	Kausche versus Horno (Quelle: MLUR DES LANDES BRANDENBURG)	88
22	Tagebau Garzweiler II - umsiedlungsbetroffene Ortschaften bzw. Einwohner 2006-2042 (Quelle: BEZIRKSREGIERUNG KÖLN)	90
23	Vergleich Umsiedlungsfälle Großgrimma und Heuersdorf (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	95
24	Bergbaubedingte Umsiedlungen von Gemeinden in Sachsen-Anhalt. Weiterführung des Tagebaus Profen (REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	96
25	Umsiedlungsprojekt Großgrimma/Wohngebiet Hohenmölsen-Süd (REGIERUNGSPRÄSIDIUM HALLE)	101
26	Kennziffern untersuchter Abbauvarianten Tagebau Vereinigtes Schleenhain (Quelle: REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	106
27	Regionalplanerischer Variantenvergleich zu möglichen Standorten für ein "Neu-Heuersdorf" unter Berücksichtigung der "Vorläufigen Standortuntersuchung" im Auftrag der Gemeinde Heuersdorf und bei Einbeziehung des derzeitigen Standorts (Stand August 1995) (REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTSACHSEN)	154